

Sondierungsphase

Dekanat Remagen-Brohltal, 18.05.2021

Der künftige Pastorale Raum Sinzig



Die Grundentscheidungen

Schreiben des Bischofs

**zur Reform der Pfarreien auf der Grundlage der Beschlüsse der Diözesansynode 2013-2016
vom 24.02.2021**

Pastorale Weiterentwicklung

Kirchenentwicklung

○ **diakonisch**

d.h. dem Menschen dienend

○ **missionarisch**

d.h. die Frohe Botschaft Gottes bezeugend

○ **lokal verortet**

d.h. an den konkreten lebens- und sozialräumlichen Gegebenheiten orientiert

Pastorale Räume und Pfarreien

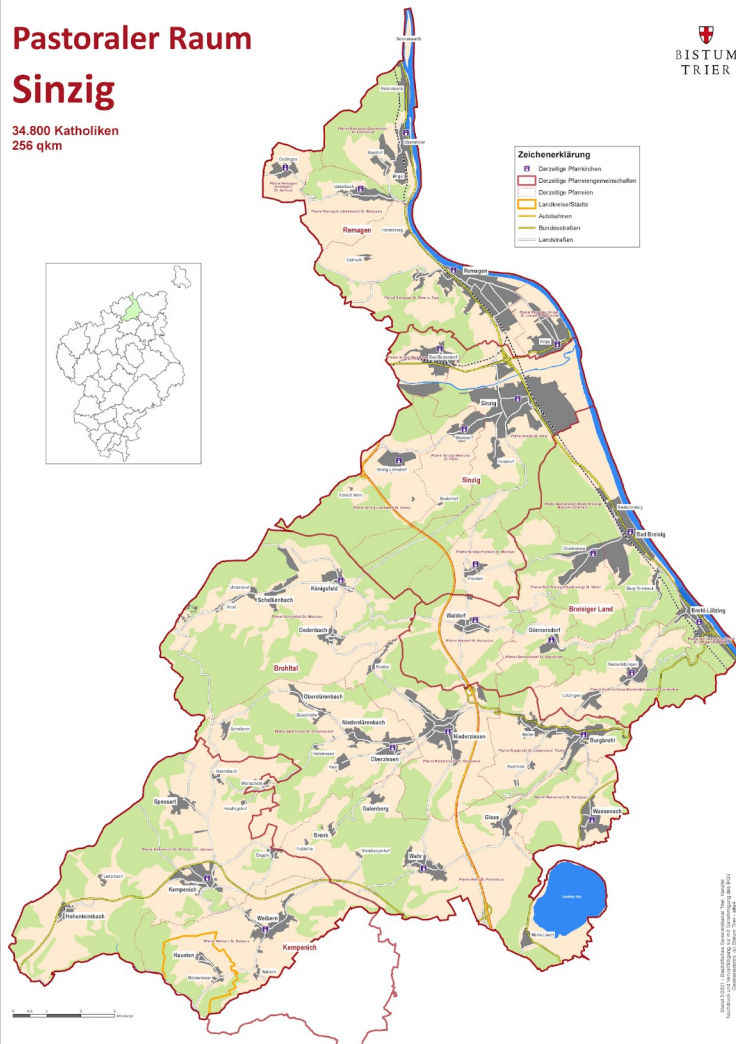
- Bis Ende 2025 schließen sich die heutigen Pfarreien und Kirchengemeinden zu **neuen Pfarreien und Kirchengemeinden** zusammen.
- Es werden **35 Pastorale Räume** errichtet die räumliche Umschreibung entspricht den ursprünglich geplanten Pfarreien der Zukunft.

räumliche
Struktur



Pastoraler Raum Sinzig

34.800 Katholiken
256 qkm



Überblick: Die Sondierungsphase ...

- dient der **lokalen Planung** der Synodenumsetzung
- wird durchgeführt von **diözesanen** (Weihbischof Jörg M. Peters, Dechant Frank Klupsch) und **lokalen Sondierern** (Gem.ref. Sabine Mombauer, Past.ref. Christoph Hof) ...
- in Zusammenarbeit mit **ehren- und hauptamtlichen Akteuren** in den Pfarreien
- dauert bis zum **30. Juni 2021**
- wird **dokumentiert** (auf der Basis eines Fragebogens). Auf dieser Grundlage erstellt der Bischof einen Zeitplan für die nächsten Schritte

Drei Dimensionen der Sondierung

- **Sachliche Dimension:**
Personal, insbesondere Vakanzen, Gremienbesetzung, finanzielle Situation
- **Soziale Dimension:**
Fusionsbereitschaft, Widerstände, Bewusstsein über Orte von Kirche, Befassung mit Synodenergebnissen, Veränderungsbereitschaft
- **Zeitliche Dimension:**
Zeitbedarf bis zur Gründung des Pastoralen Raumes und zeitliche Planung von Fusionsprozessen

Gesprächspartner/innen

- Seelsorgerinnen und Seelsorger (Dekanatskonferenz, Pastoralteams)
- Mandatsträger
 - Dekanatsrat
 - Räte / Gremien auf Ebene der Pfarreiengemeinschaft / des Kirchengemeindeverbandes: Pfarreienrat, Verbandsvertretung
 - von dort ergeht der Auftrag zur Bearbeitung der Fragen in den einzelnen pfarrlichen Gremien und Organen
- Verbandliche Caritas, MitarbeiterInnenvertretung (Orts-MAVen), RendantInnen, PfarrsekretärInnen
- Je nach Situation und Bedarf: Ordensgemeinschaft, „**offenes Treffen**“ für Interessierte als Videokonferenz am 18.05.2021, 19:30 Uhr

Themen im Sondierungsprozess

- Zusammenschluss von Pfarreien („Fusionen“)
- Zukunft der Gremien
- Gestaltung der Pastoral im Hinblick auf die Synodenergebnisse
- Vernetzung und Kooperation
- Corona-Erfahrungen

Schematischer Ablauf

- **Erstes Treffen** der Pfarreienräte und Verbandsvertretungen mit den lokalen und diözesanen Beauftragten:
Informationen zum Pastoralen Raum, zu den Fusionen, zur Sondierung
- **Abstimmung innerhalb der pfarrlichen Gremien** (Format offen: Video, Rundlauf)
in der Regel ohne Präsenz der lokalen und diözesanen Beauftragten
- **Zweites Treffen** der Pfarreienräte und Verbandsvertretung mit den lokalen und diözesanen Beauftragten:
Zusammentragen der Positionen der Gremien, Austausch
- **Zusammenstellung der Ergebnisse durch lokale und diözesane Beauftragte**
- **Drittes Treffen** der Pfarreienräte und Verbandsvertretungen mit den lokalen und diözesanen Beauftragten: **Abstimmung**
des Ergebnisses (07.-10.06.2021)

Pastoraler Raum – die Ziele

- deutlich verbindlichere und wirksamere **Vernetzung und Zusammenarbeit** als bisher
 - zwischen den (fusionierten) Pfarreien, damit Pfarreien ihren missionarischen und diakonischen Auftrag wahrnehmen können.
 - mit den überpfarrlichen Einrichtungen
 - mit den Orten von Kirche
- **Handlungs- und Kooperationsebene:** Kirchliche Grundvollzüge werden in gemeinsamer Perspektive von Seelsorge, Caritas und weiteren Kooperationspartner/innen gestaltet.

Pastoraler Raum – die Aufgaben

- **Unterstützung** der Pfarreien in ihrer pastoralen Verantwortung und Förderung der Kooperation
- **Steuerung**
 - Ressourcen/Management
 - pastorales Personal
 - Angestellte des Kirchengemeindeverbandes
 - Schlüsselzuweisungen
 - Pastorale Entwicklung im Sinne der Synodenumsetzung
- **Handlungsebene**
 - vor allem bzgl. Orten von Kirche (die über Pfarreien hinausgehen, stärker mit anderen Partner/innen vernetzt sind)

„Orte von Kirche“

- Förderung verschiedener „Orte von Kirche“
 - Einrichtungen (Kitas),
 - Gruppierungen (Verbandsgruppen, Gebetsgemeinschaften), die nicht dem pfarrlichen Kontext im strengen Sinn zugeordnet sind,
 - Initiativen.
- Entdeckung und Bildung neuer „Orte von Kirche“
 - z.B. mit einem gottesdienstlichen, diakonischen, katechetischen oder missionarischen Schwerpunkt
 - als geistliches Zentrum
 - als Projekt mit nichtkirchlichen Partnern im Pastoralen Raum

Pastoraler Raum – die Leitung

- bis zu **drei hauptamtliche Personen**
- zusätzlich bis zu **zwei ehrenamtliche Mitglieder**
- **fester Verantwortungsbereich** für jedes Mitglied
- **Leitung** des Teams durch einen Priester in kollegialer Weise.

Pastoraler Raum – das Personal

- **Pfarrer:** Hirtensorge für ihre Pfarreien. Zur Zusammenarbeit im Pastoralen Raum verpflichtet.
- Einsatzebene des **pastoralen Personals:** Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferent/innen
- von dort aus erfolgt Einsatz in den Pfarreien, Orten von Kirchen ... nach Bedarf

Pastoraler Raum – die Gremien

- Zusammenschluss der Kirchengemeinden im Pastoralen Raum zu einem **Kirchengemeindeverband**
- Der Kirchengemeindeverband entscheidet über die **Verteilung der diözesanen Schlüsselzuweisungen.**
- Der Kirchengemeindeverband ist **Anstellungsträger** für das nicht-pastorale Personal.

Pastoraler Raum – die Gremien

- Im Pastoralen Raum soll das **synodale Prinzip** gelebt werden, Strukturen der Beteiligung sind zu entwickeln.
- es wird ein **pastorales Gremium** geben
- vorgesehen ist eine **Synodalversammlung**.
- Über Aufgaben, Rechte und Pflichten des pastoralen Gremiums und der Synodalversammlung wird noch beraten.